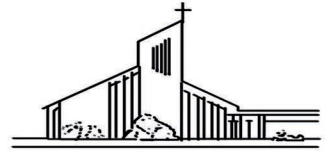


Gemeindebrief

Nr. 91

der evangelischen
Trinitatiskirchengemeinde
in Wehrda



September – Oktober – November 2015



Konzert am
10. Oktober



Taufe in
unserer
Gemeinde

**Ihre
Gemeinde**
stellt
sich vor...

Ein Falt-
blatt für
Trinitatis

Kinder- und Teenyfreizeit Mai 2015



Einen Bericht dazu finden Sie auf Seite 21.

Liebe Leserin, lieber Leser,

an der Tür zu meinem Arbeitszimmer hängt ein Schild, auf dem nur ein Wort aufgedruckt ist: „Wunscherfüller“. Es handelt sich um ein Werbeschild eines Kreditinstituts, was aber auf der Vorderseite nicht ersichtlich ist. Ich weiß noch, wie meine Tochter zum ersten Mal das Schild bewusst wahrnahm und erstaunt fragte, ob ich wirklich jeden Wunsch erfüllte.

Vielleicht haben Sie ja auch schon einmal davon geträumt, dass Sie einen Wunsch frei hätten, und sind angesichts der Fülle an Möglichkeiten ins Grübeln oder Schwärmen geraten.

In der Bibel finden wir solch eine Begebenheit im Alten Testament als Gott dem jüdischen König Salomo zu Beginn seiner Herrschaft im Traum die Möglichkeit eröffnet: „Wünsch dir, was du willst; ich will es dir geben!“ (1. Könige 3,5; *Übersetzung: Gute Nachricht.*)

Den Wunsch, den König Salomo daraufhin äußert, scheint sogar Gott freudig zu „überraschen“: Salomo wünscht sich nämlich nicht Reichtum und Macht, sondern ein Herz, das auf Gott hört und Weisheit, um in seiner Regentschaft Gutes und Böses voneinander unterscheiden zu können.

Welchen Wunsch hätten Sie an Gott herangetragen?

Joachim Striepecke

IMPRESSUM

Redaktionskreis:

Pfarrerin Bettina Mohr (V.i.S.d.P.), Stefan Aumann, Dr. Hans-Gerd-Lehmann, Heinz Rau, Dr. Erich Seitz, Joachim Striepecke

Anschrift:

Pfarrerin Bettina Mohr,
Magdeburgerstr. 3, 35041 Marburg

E-Mail:

Nutzen Sie bitte das Kontaktformular auf unserer Internetseite.

Internet: www.trinitatis-kirche.de

Bankverbindung:

Trinitatiskirche Wehrda (Kirchenkreisamt),
Sparkasse Marburg,
IBAN DE17 5335 0000 0000 0124 67

Auflage:

2.200 Exemplare

Druck:

Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Titelbild:

Dekoration zum Erntedankfest in der
Trinitatiskirche

Redaktionsschluss (nächste Ausgabe):

8. November 2015

Gemeinsam Glauben

Pfarrerin Bettina Mohr



Charlotte wurde in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen – so lautete die Schlagzeile einer Tageszeitung im vergangenen Juli, als die kleine englische Prinzessin getauft wurde.

Ich war überrascht, eine solche Überschrift zu lesen. Ich hätte eher so etwas wie: *Europäischer Hochadel trifft sich anlässlich der Taufe von Charlotte* erwartet.

Ich fand es bemerkenswert, dass die Zeitung die Bedeutung der Taufe hervorhob, nämlich die Aufnahme in die Gemeinschaft der Christen. Hört man doch immer wieder, kaum jemand interessiere sich noch für die Inhalte christlicher Tradition und Riten.

Zu lesen war in dem Artikel auch, dass Taufen in Großbritannien außer Mode seien. Nur noch jedes zehnte britische Kind wird getauft. Charlotte gehört also einer Minderheit an.

Glücklicherweise ist das bei uns in Deutschland anders. Hier lassen *noch* die meisten christlichen Eltern ihre Kinder taufen.

„Warum ist die Taufe so wichtig?“ Diese Frage wurde einigen Eltern in einer Umfrage gestellt.

Das haben die Eltern von Aaron geantwortet:

Unser Sohn Aaron wurde im Alter von sieben Wochen getauft.

Wir wollten sein Leben von Anfang an unter Gottes Schutz stellen, zumal dieser bei Aarons Geburt bereits seine schützenden Hände über ihn gehalten hatte. Die Taufe bedeutet für uns neben dem Wunsch nach Gottes Segen für sein Leben, dass unser Kind in die Kirchengemeinde aufgenommen und somit Teil dieser Gemeinschaft wird.

Wir wünschen uns, dass Aaron von klein auf ganz selbstverständlich erlebt und erfährt, dass er von Gott geliebt und gehalten wird, und wir hoffen, dass er später Kraft und Zuversicht aus seinem Glauben schöpfen kann.

(Quelle: Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck, Taufe: Zur Taufe einladen.)

Die Gründe, die die Eltern für die Taufe ihres Sohnes nennen, höre ich auch immer wieder von Eltern unserer Gemeinde.

Gott will eine lebendige Beziehung zu seinen Geschöpfen. Durch die Taufe schenkt er uns Gemeinschaft mit sich und untereinander.

Gottes Schutz und Segen für ihre Kinder erbitten die Eltern.

Die Taufe entlastet die Eltern, denn oft sagen sie: Weil wir wissen, dass wir unser Kind nicht vor allen Gefahren beschützen können, vertrauen wir es Gott an.

Die Taufe greift sogar noch über dieses Leben hinaus, denn Gott sagt mir zu, dass selbst der Tod mich nicht von Gott trennen kann. In Zeit und Ewigkeit bin ich in seiner Hand geborgen.

Durch die Taufe wird der Mensch in die christliche Gemeinschaft, also auch in die Kirchengemeinde aufgenommen.

Christsein kann nur in einer Gemeinschaft gelebt werden, in der Menschen füreinander und für die Welt Verantwortung übernehmen.

Die Trinitatiskirchengemeinde freut sich über jedes neue Gemeindeglied. Wir möchten, dass sich Familien mit Kindern bei uns wohlfühlen. Deshalb bieten wir regelmäßig Familien- und

Minigottesdienste an, in denen Kinder auch getauft werden können. Auch in den ganz normalen Sonntagsgottesdiensten besteht die Möglichkeit zur Taufe.

Einmal im Jahr feiern wir einen Taferinnerungsgottesdienst, zu dem wir alle getauften Kinder einladen.

Zu den Angeboten für Kinder in unserer Gemeinde zählen auch die Kinder- und Teeny-Gottesdienste, die Kinderbibeltage und Freizeiten. Die Kinder werden mit dem christlichen Glauben und ihrer Kirchengemeinde vertraut.

Es wäre wunderbar, wenn jedes Menschenkind mit der Gewissheit aufwachsen würde: Ich bin von Gott geliebt und gehalten.

Denn ganz gleich, ob es eine englische Prinzessin ist oder ein Slum-Kind in Indien, allen Menschen gilt Gottes Zuspruch: Ich habe dich je und je geliebt!

Ihre Pfarrerin Bettina Mohr

Spontanchor übt für Oktober

Es ist wieder so weit!

Wir suchen Leute, die Lust und Zeit haben, den Luzia-Gottesdienst am **11. Oktober** musikalisch mit zu gestalten. Der Spontanchor wird zwei Lieder singen, die wir, wie immer, an drei Sonntagen jeweils nach dem Gottesdienst einüben werden.

Die drei **Probentermine** sind:

Sonntag, der 20.09.,

Sonntag, der 27.09. und

Sonntag, der 04.10.

jeweils von 11.10 Uhr bis ca. 12.00 Uhr.

Jeder, der Freude am Singen hat, ist herzlich willkommen. Eingeladen sind auch Mitglieder des Vereins "Leben mit Krebs", die den Gottesdienst organisieren und durchführen.

Wenn möglich, würden wir gerne diese zwei Lieder auch am Samstag, dem **10. Oktober** bei unserem Kirchenkonzert vortragen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Chorleiterin Judith Rödiger ☎ 85646



Gottesdienst für Schulanfänger am 8. September



Die Kinder, die in diesem Jahr neu eingeschult werden, laden wir an ihrem ersten Schultag zum Schulanfängergottesdienst in die Trinitatiskirche ein.

Der Gottesdienst beginnt um **9.15 Uhr**. Pfarrerin Mohr und Ricky freuen sich schon auf die vielen erwartungsvollen Gesichter.

Literaturgottesdienst am 13. September

Am Sonntag, dem 13. September, findet um 10 Uhr ein Literaturgottesdienst in unserer Trinitatiskirche statt, zu dem wir herzlich einladen. Im Mittelpunkt wird das Buch „**Frau Meier, die Amsel**“ von Wolf Erlbruch stehen, das wir mit dem Predigttext des Sonntags (Matthäus 6,25-34) ins Gespräch bringen möchten.



Der Chor der Bezirksgruppe Marburg des Blinden- und Sehbehindertenbundes in Hessen wird den Gottesdienst musikalisch gestalten.



Seniorenausflug 17. September

Noch einmal werden wir in diesem Jahr einen Ausflug in die nähere Umgebung machen. In Langenstein bei Kirchhain steht in einem malerischen Kirchhof (mit dem langen Stein) die kleine Jakobskirche mit interessantem Interieur. Hier werden wir zu einer Führung erwartet. Danach geht es zur Brücker Mühle unterhalb der Amöneburg. Das alte Mühlhaus ist wunderschön gelegen und aufwändig restauriert und lädt zum Einkehren ein. Hier werden wir uns zum Kaffeetrinken niederlassen.



Abfahrt um 14 Uhr von der Trinitatiskirche

Wir hoffen auf reges Interesse und freuen uns auf Sie!

Konfer-Jugendgruppe

Erinnerung: Erstes Treffen der **neuen Konfer-Jugendgruppe** am **18. September** um **18 Uhr**.

Eingeladen sind alle Jugendlichen im Alter von 13 bis 16 Jahren. - Bist Du dabei???

18.9.



50. Todestag von Albert Schweitzer

Albert Schweitzer war eine der großen Gestalten des 20. Jahrhunderts. Besonders bekannt wurde er als Begründer des Urwaldhospitals von Lambarene.

Am 4. September 2015 jährt sich sein Todestag zum 50. Mal. Aus diesem Anlass möchten wir im Gottesdienst am **20. September** an sein Leben und Werk erinnern.

Bildquelle: Bundesarchiv, Bild 183-D0116-0041-019 / Unbekannt / CC-BY-SA 3.0

Erntedankfest - 4. Oktober



Den diesjährigen Erntedankgottesdienst für Jung und Alt feiern wir am Sonntag, dem 4. Oktober um 10 Uhr. Nach dem Gottesdienst in unserer Trinitatiskirche sind alle Gottesdienstbesucher zum Kirchenkaffee eingeladen. Dazu werden Gemeindeglieder gebeten, Kuchen beizutragen, die wir für das Hilfsprojekt „Straßenkinder in Addis Abeba“ verkaufen möchten.

Minigottesdienste ☺

Die Kleinsten in unserer Gemeinde, Kinder von 0-6 Jahren, laden wir ganz herzlich zusammen mit ihren Eltern und großen Geschwistern zum Mini-Gottesdienst ein, der monatlich samstags um 16.30 Uhr in der Trinitatiskirche stattfindet.

Folgende **Termine** sind in den kommenden Monaten geplant:

19. September

7. November

12. Dezember

Am Erntedankfest (**4. Oktober**) und am 1. Adventssonntag (**29. November**) finden in der Trinitatiskirche jeweils um 10 Uhr Gottesdienste für Jung und Alt statt.



Buß- und Bettag 19. November

Herzlich laden wir zu einem Abendmahlsgottesdienst am Buß- und Bettag um 19 Uhr ein.



Krippenspiel an Heiligabend

Mit Kindern und Jugendlichen möchten wir wieder ein Krippenspiel in der **Kinderkirche** am **Heiligabend (24. Dezember)** aufführen.

Wer mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen, am Sonntag, dem **15. November um 10 Uhr zum Kindergottesdienst** in die Trinitatiskirche zu kommen. Dort stellen wir Euch das Krippenspiel vor und verteilen die Rollen.



Adventsandachten am Mittwoch

In diesem Jahr finden wieder nach dem 1. Adventssonntag jeweils mittwochs um 19 Uhr halbstündige Advents-andachten (2. Dez., 9. Dez., 16. Dez.) in der Trinitatiskirche statt.

Gönnen Sie sich in der oft hektischen Vorweihnachtszeit eine kurze Zeit der Besinnung und Ruhe!



Monatssprüche

September	Oktober	November
Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen. <i>Matthäus 18,3</i>	Haben wir Gutes empfangen von Gott und sollten das Böse nicht auch annehmen? <i>Hiob 2,10</i>	Erbarmt euch derer, die zweifeln. <i>Judas 22</i>



Vorweihnachtliches Spiel am 1. Advent

Auch in diesem Jahr wird am 1. Advent wieder ein vorweihnachtliches Spiel im Gottesdienst aufgeführt. Zu diesem Gottesdienst für Jung und Alt am 29. November um 10 Uhr laden wir sehr herzlich ein!

Für das vorweihnachtliche Spiel suchen wir Jugendliche und Erwachsene, die Freude und Lust am Schauspielen haben. Wer mitmachen möchte, trage sich bitte folgenden Termin in seinen Kalender ein:

5. November (Mi.), 20 Uhr in der Trinitatiskirche!

An diesem Termin wird das Stück vorgestellt, die Rollenverteilung vorgenommen und ein erster Durchlauf geprobt.



Weltweite Aktion Luzia - Licht gegen Brustkrebs

Unter diesem Motto steht ein besonderer Gottesdienst am **11. Oktober um 18 Uhr** in der Trinitatiskirche in Marburg - Wehrda.

Im Rahmen der weltweiten „Aktion Luzia - Licht gegen Brustkrebs“ wollen wir für die 49 Frauen, die täglich in Deutschland an Brustkrebs sterben, eine Kerze anzünden.

In Texten und Liedbeiträgen wollen wir über die verschiedenen Auswirkungen einer Krebserkrankung nachdenken (Ängste, familiäre Belastung, Trauer), aber auch über die verschiedenen heilenden und wohltuenden Erfahrungen reden.

Es wirken mit:

- Pfarrerin Mohr
- Leben mit Krebs Marburg e.V.
- Musik unter der Leitung von Judith Rödiger

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es noch die Möglichkeit zum Gespräch bei Tee und Knabbereien.



Wohnungssuche

Wir suchen für eine junge, dreiköpfige Familie - koptische Christen aus Eritrea -, derzeit wohnhaft in Wohra, eine kleine Wohnung, um dem Familienvater nach bestandem Sprachtest den Besuch der Abendschule in Marburg zu ermöglichen, was von Wohra aufgrund der schlechten Verkehrsanbindung nicht möglich ist. Wohngeld ist garantiert.



Kontaktieren Sie bitte Pfarrerin Mohr (☎ 84985) oder Peter Froschhäuser (☎ 83223)

Leben mit Krebs Marburg e.V.

Kontakt- und Beratungsstelle
für Krebspatienten und ihre
Angehörigen

Die Diagnose „Krebs“ stellt alles infrage: die Verlässlichkeit des eigenen Körpers, die berufliche Zukunft, die Lebensplanung. Menschen, die die Diagnose „Krebs“ erhalten, stehen mit jedem Tag und mit jeder Veränderung des Gesundheitszustandes vor einer ganzen Reihe von Herausforderungen, die sie so noch nie durchlebt haben. Diese Unsicherheiten und Belastungen fühlen auch die Angehörigen, die Personen, die ganz nah dran sind an dem geliebten Menschen. Sie teilen die Ängste und Hoffnungen und stehen vor der Herausforderung, aktiv neue Orientierung im Zusammenleben zu schaffen und mit den veränderten Bedingungen im Alltag umzugehen. Die Frage „Wie kann ich mit der Erkrankung leben, wie damit umgehen?“ ist für diese Menschen ganz essentiell. Leben mit Krebs bedeutet, auch



diesen Menschen eine zielgenaue Unterstützung zur Bewältigung der Situation anzubieten.

Dieser Aufgabe widmet sich der Verein „Leben mit Krebs Marburg e.V.“ seit seiner Gründung

1994. In dem Wissen, dass bei dieser Aufgabe

„alle in einem Boot sitzen“ und Unterstützung sowie

Gemein-

schaft brauchen, ist der Verein heute eine Kontakt- und Beratungsstelle für an Krebs erkrankte Menschen und deren Angehörige. Über die Jahre ist ein vielfältiges Unterstützungsangebot gewachsen, das sich an den Bedürfnissen der Ratsuchenden orientiert.

Leben mit Krebs Marburg e.V.

Postanschrift: Alte Bahnhofstr. 31b
35096 Weimar

06421162625

017696806403

www.Lebensmitkrebs-Marburg.de
beratungsstelle@lebensmitkrebs-marburg.de

<https://www.facebook.com/LebenMitKrebsMarburgV>



Ökumenisches FlüchtlingsGebet Wehrda

Mit und für Flüchtlinge wollen wir gemeinsam beten.

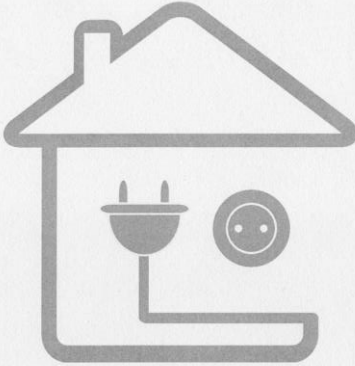
Termine 2015:

wann: **Montag, 7. September 2015, 19.30h**
wo: **Trinitatiskirche**, Christophorusstr. 1, Wehrda

wann: **Montag, 5. Oktober 2015, 19.30h**
wo: **Diakonissen-Mutterhaus** Hebron,
Hebronberg 1, Wehrda

wann: **Montag, 2. November 2015, 19.30h**
wo: **St. Martin**, Im Loh 20, Wehrda

wann: **Montag, 7. Dezember 2015, 19.30h**
wo: **Trinitatiskirche**, Christophorusstr. 1, Wehrda



KELEKTRO
KAHLE
INSTALLATION

**Modernisierung professionell
mit Strom & mehr vom Experten**

Dipl.-Ing. Reiner Kahle Mittelweg 15 35041 Marburg-Wehrda
Tel. 06421-98161 info@kahle-elektro.de www.kahle-elektro.de

IST IHR PASS NOCH AKTUELL?

In unserem Passbildstudio bekommen Sie selbstverständlich auch sofort **hochwertige Passbilder**, nach biometrischen Vorschriften – **direkt zum Mitnehmen**. Egal, ob für Personalausweis, Reisepass, Kinderpass oder Führerschein. Und auch **Bewerbungsbilder** erstellen wir sofort!

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY / REPUBLIQUE FÉDÉRALE ALLEMANDE
PERSONALAUSWEIS
IDENTITY CARD / CARTE D'IDENTITÉ

T2200012⁰

Name / Nom / Prénom
MUSTERMANN
GEB. GABLER
Vorname / Given name / Prénom
ERIKA

Geburtsort / Date of birth / Date de naissance
12.08.1964

Geburtsort / Place of birth / Lieu de naissance
BERLIN

Staatsangehörigkeit / Nationality / Nationalité
DEUTSCHER

Valid until / Date of expiry / Date d'expiration
31.10.2020

938!

Unterschrift der Inhaberin / des Inhabers
Signature of bearer - Signature de la titulaire/du titulaire

Sofort zum Mitnehmen!

R!NGFOTO RINGFOTO MARBURG Kaufpark Wehrda • Tel.: 0 64 21 - 3 09 91 69
Studio: **bilderprofi zabel** Am kleinen Born 13
35287 Amöneburg • Tel.: 0 64 22 - 9 21 33

www.ringfoto-marburg.de

www.bilderprofi-zabel.de

Seniorenausflug nach Salzböden

Dr. Hans-Gerd Lehmann

Am 25. Juni war es mal wieder so weit: Ein Seniorenausflug war angesagt, und zwar mit den Zielen Salzböden und Schmelz. An den Tagen zuvor hatte sich das Wetter von ungemütlicher Kälte endlich zu sommerlicher Wärme entwickelt, sodass von daher schon einmal für gute Stimmung bei den 20 Teilnehmern gesorgt war.

Der Ort Salzböden besitzt eine kleine evangelische Kirche, die ausgesprochen sehenswert ist. Ihre Geschichte geht bis auf die Zeit um 1250 zurück.

Als die kleine Gruppe mit zwei Kleinbussen und einem PKW dort ankam, wurde sie schon von Frau Herbel und Herrn Wagner erwartet. Nach einer

kurzen Andacht von unserer Pfarrerin gab dann Herr Wagner eine fachkundige und lebendige Einführung in die Geschichte der Kirche mit ihrer reichen Ausstattung, die noch besonders



gut erhalten ist. Ein Blickfang sind die Emporen mit ihren ausgemalten Feldern. Sie zeigen Darstellungen der Apostel und der Evangelisten sowie Szenen aus dem Leben Jesu und drei Gestalten aus dem Alten Testament. Ein interessantes Detail: Auf dem Bild des Apostels Paulus ist im Hintergrund die Salzbödenener Kirche dargestellt. Die Ausmalungen entstanden um 1760, man spricht von „Baubarock“.

Im unteren Chorraum beeindruckten die Renaissance-Grabmale der Ritterfamilie Rolshausen. Sehenswert sind auch die Orgel von 1808 und das Kruzifix über dem Altar. Es gibt nur noch wenige Kirchen in Hessen, die so gut



erhalten sind.

Nach dem Verabschieden war es nur noch eine kurze Fahrt durch das schöne Salzbödetal zum Gasthaus Schmelz-Mühle. Hier waren in einem gemütlichen Raum Tische für uns reserviert, an denen wir zu lebhaften Gesprächen bei Kaffee und Kuchen Platz nahmen. Gegen 18 Uhr kam die Gruppe zufrieden wieder an unserer Trinitatiskirche an.

Auf unserer Internetseite findet sich ein hübsches Fotoalbum dieses Ausfluges. Wer mehr über die Evangelische Kirche Salzböden wissen möchte und

Internetzugang hat, kann unter diesem Titel einen Eintrag bei Wikipedia finden.

Hinweis: Der nächste Ausflug ist schon vorbereitet: Am Donnerstag, dem 17. September besuchen wir die kleine Kirche in Langenstein und werden in der Brücker Mühle zum Kaffeetrinken einkehren. Näheres siehe Seite 7.



Ein Faltblatt für Trinitatis

Stefan Aumann

Beschäftigt hat sie uns, den Kirchenvorstand, immer wieder: die Frage, welche Form am besten geeignet ist, neue Gemeindemitglieder willkommen zu heißen und zur Teilnahme am Gemeindeleben einzuladen. Dass dazu ein Faltblatt gehört, stand von Anfang an fest. Aller-



dings haben wir uns mit der Realisierung schwer getan, was vor allem dem Umstand geschuldet ist, dass für eine professionelle Umsetzung sehr schnell Kosten in namhafter vierstelliger Höhe entstehen. Über die prekäre finanzielle Situation der Gemeinde haben wir an dieser Stelle schon wiederholt berichtet, und so stand außer Frage, dass solche Beträge weit jenseits der finanziellen Möglichkeiten der Trinitatiskirche liegen.

Umso glücklicher und dankbarer sind wir, dass wir mit dem in unserer Gemeinde aufgewachsenen Christian Rau einen ausgewiesenen Experten auf dem Gebiet des Kommunikationsdesigns für eine – ehrenamtliche (!) – Realisierung gewinnen konnten. Christian Rau hat nach seiner Ausbildung zum Mediengestalter in Marburg an der Hochschule Mainz sowie an der Swinburne University Melbourne (Australien) Kommunikationsdesign studiert. Für die gemeinsam mit dem heutigen Geschäftspartner Lukas Weber verfasste Diplomarbeit „Good People, Great Nation“ wurden die beiden Autoren mit einem Design-Award ausgezeichnet. In ihrer mit einem dritten Partner geführten Agentur *made in*

arbeiten sie heute für renommierte Firmen wie Lufthansa, Frankfurter Allgemeine Zeitung oder Springer Fachmedien.

Der Kirchenvorstand ist von dem durch Christian Rau in seiner Freizeit entwickelten Faltblatt so begeistert, dass sehr schnell der Gedanke entstand, es nicht nur neu hinzugezogenen Gemeindemitgliedern zukommen zu lassen, sondern an alle Haushalte im Gemeindegebiet zu verteilen. Freuen Sie sich deshalb mit uns, wenn Sie es einige Zeit nach der **Vorstellung beim Erntedankfest am 4. Oktober** auch in Ihrem

Briefkasten vorfinden werden. Das Faltblatt fasst die vielfältigen Angebote der Gemeinde für die verschiedenen Altersgruppen zusammen und lädt in sehr ansprechender Form zur Teilnahme am Gemeindeleben ein.

Anzeige



Ein Projekt macht Schule

Seit vierzig Jahren unterstützen Menschen im Marburger Land hilfsbedürftige Kinder in Äthiopien. Die Unterstützung erstreckt sich über die gesamte Dauer der Schulzeit. Die Kinder und Jugendlichen – heute sind es rund 950 – werden in ihren Familien gefördert und so davor bewahrt, als Straßenkinder um ihr nacktes Überleben kämpfen zu müssen. Die Unterstützung ermöglicht ihnen ein Aufwachsen in Würde. Durch die Schulbildung erhalten sie eine Perspektive für ihr weiteres Leben.

Ihre Spende kommt an!

Sparkasse Marburg-Biedenkopf
IBAN: DE17 5335 0000 0000 0124 67
BIC: HELADEF1MAR
„Straßenkinder-Projekt“

Weitere Informationen:
www.strassenkinder-in-addis-abeba.de



Einladung zum Kirchenkonzert am 10. Oktober

Stefan Aumann

Am Samstag, dem 10. Oktober 2015, findet um 18 Uhr ein großes Konzert mit Vokal- und Instrumentalensembles in unserer Kirche statt. In ihm sind die kirchenmusikalischen Gruppen der Gemeinde sowie zahlreiche Instrumentalisten mit einer breiten Auswahl von Liedern und Stücken aus verschiedenen musikalischen Epochen zu hören.

Nach den gegenwärtigen Planungen werden die Kantorei, der Spontanchor und der Chor des Blinden- und Sehbehindertenbundes singen. Die Instrumentalmusik wird mit Solo-Orgel, einem Klaviertrio, einem Streichtrio und verschiedenen Duo-Besetzungen (Klavier/Cello, Holzbläser, Blechbläser) vertreten sein. Freuen Sie sich auf Werke von Haydn, Pergolesi, Crusell, Beethoven und weiteren Komponisten.

Der Eintritt zu dem Konzert ist frei, um Spenden wird gebeten. Der Erlös kommt der Förde-

rung der Kirchenmusik in unserer Gemeinde zugute. In der Veranstaltung wird sich der neu gegründete *Freundeskreis Musik in der Kirche* vorstellen. Er hat sich zum Ziel gesetzt, die bestehenden kirchenmusikalischen Angebote durch aktive Mitarbeit und Einwerben von Spenden sicherzustellen und so auch weiterhin dafür zu sorgen, dass in unseren Gottesdiensten die Orgel erklingt, die Kantorei regelmäßig proben kann und unsere Gottesdienste und Veranstaltungen mit ihrem Gesang bereichert, besondere Projekte wie Musicalaufführungen mit



Kindern bzw. dem Spontanchor möglich sind und musikalische Beiträge von auswärtigen Ensembles und Instrumentalisten eingeworben werden können.

Über Ihr zahlreiches Erscheinen werden sich alle Beteiligten sehr freuen. Bitte werben Sie auch in Ihrem Bekanntenkreis für die Veranstaltung.

Herzlichen Dank!

Herbstsammlung der Diakonie

Eason lernt Deutsch. Seine Eltern sind mit ihm aus dem Irak geflohen. Als Christen mussten sie um ihr Leben fürchten. Im Sprachkurs der Diakonie macht der 10-jährige gute Fortschritte. Das ist wichtig für die Schule und um neue Freunde zu finden. Sein Name Eason bedeutet Beschützer. Jetzt braucht Eason selber Hilfe und Unterstützung.

Mehrere Tausend Flüchtlinge unterstützt die Diakonie - zusammen mit zahlreichen Kirchengemeinden in Hessen. Sie erleben eine wichtige Begleitung in dieser ihnen gänzlich fremden Welt. Das Feld der Aufgaben in der Diakonie ist weit. Unsere diakonischen Mitarbeiter in den Beratungsstellen helfen Menschen, die durch soziale Ausgrenzung, durch Krankheit oder wegen einer Behinderung nicht so am Leben teilhaben können, wie es unser Bild von Nächstenliebe und Solidarität gebietet.

Wir sind bei denen, die am Rande der Gesellschaft stehen. Und wir sehen die, die leicht übersehen werden. Das gelingt uns, weil wir immer in der Nähe sind. In jedem Landkreis gibt es ein regionales Diakonisches

Werk mit gut ausgebildeten Frauen und Männern. Dass sie diesen Dienst tun können, sichern kirchliche und staatliche Mittel. Darüber hinaus bitten wir um Spenden, um unseren christlichen Auftrag erfüllen zu können. Auch Sie können helfen.

verstehen – helfen – spenden

Bitte beteiligen Sie sich an der Herbstsammlung der Diakonie.

Wir danken Ihnen für Ihre Verbundenheit und grüßen Sie herzlich.

Hinweis

In diesem Gemeindebrief sollten ein Flyer und ein Überweisungsträger liegen. Ist dies nicht der Fall nutzen Sie bitte folgende Kontoverbindung für Ihre Spende:

Kontoverbindung

Empfänger:

Ev. Kirchenkreisamt Marburg

IBAN

DE17 5335 0000 0000 0124 67

Verwendungszweck:

Sammlung Diakonie, Trinitatis



Ein Wochenende in der Natur

Jörn Kuhl

Am letzten Wochenende im Mai verbrachten die Kids und Teens der Trinitatiskirchengemeinde drei wunderbare Tage im Paul-Schneider-Heim, einem Freizeitheim in der Nähe von Langgöns.

Am Freitagnachmittag gegen 17 Uhr war es endlich soweit. Bei leichtem Frühlingsregen versammelten sich ca. 30 Kinder, Jugendliche und Betreuer an der Kirche, um sich mit Bus und Bahn auf den Weg nach Dornholzhausen zu machen. Den Regen ließen wir glücklicherweise am Marburger Bahnhof zurück und kamen nach ca. einer Stunde im Freizeitheim an, wo wir bereits mit einer leckeren Mahlzeit erwartet wurden.

An den kommenden Tagen wollten wir eine ganz besondere Zeit mit Gott verbringen, denn „Gott hat immer für uns Zeit“ war das Thema dieser Wochenendfreizeit.

Nachdem wir uns ausreichend gestärkt hatten, konnten wir uns der nicht ganz einfachen Aufgabe der Zimmerverteilung widmen, was uns dann nach ein paar Umbaumaßnahmen auch

gelingen ist. Die erste Nacht, die ja erfahrungsgemäß etwas durch Aufregung und Schlafmangel gekennzeichnet ist, haben wir zum Glück ohne größere Ausfälle überstanden.

Am nächsten Morgen nach dem Frühstück nahmen wir uns eine „Zeit mit Gott“ und dachten anhand von verschiedenen Geschichten und Texten aus der Bibel darüber nach, dass Gott immer für uns Zeit hat und „immer und überall“ für uns da ist. Zum Schluss dieser wohlthuenden Auszeit wurde noch in unserem Gemeinschaftsraum mit Groß und Klein gesungen, gebetet und das weitere Programm des restlichen Tages besprochen.

Im anschließenden Kreativteil bastelten wir unsere eigenen Uhren und gestalteten T-Shirts für die ganze Gruppe. Allein der Anblick der ca. 20 Meter langen mit trocknenden Shirts gut gefüllten Wäscheleine war dabei bereits eine Augenweide.

Pünktlich um 14.30 Uhr stand auf dem Hof unseres wunderschön gelegenen und von dichtem Wald umgebenen Freizeitheims der Förster Herr Wilhelmi vom Forstamt in Wetzlar für uns parat, um mit uns eine spannende Führung durch den

Dornholzhäuser Forst zu machen. Nach einer kleinen Begrüßungsrunde, bei der die Kinder schon Kontakt mit der Jagdhündin Freya aufnehmen durften, beantwortete Herr Wilhelmi bei einer Runde durch das angrenzende Waldstück ca. 300.000 Fragen der wissbegierigen Kids, die sich in Gottes schöner Natur auf Schatzsuche begaben. Viele Tiere und Pflanzen wurden dabei entdeckt und der Förster wusste zu allem was zu erzählen.

Zum Schluss der Führung durften die Kinder noch einen Hochsitz von oben erkunden, auf einer im Wald aufgebauten Slackline klettern oder sich im

Wildschwein-Revierkampf üben. Nach etwa zwei Stunden kamen dann alle gut gelaunt und sehr hungrig wieder im Paul-Schneider-Heim an. Am Abend wurden noch ein Lagerfeuer entzündet und Würstchen gegrillt, sodass am späteren Abend nach dem DFB-Pokalendspiel alle gut gesättigt und hundemüde in ihre Betten fielen.

Nach einer erstaunlich ruhigen Nacht durften wir am Sonntagmorgen nach dem Frühstück mit Pfarrerin Bettina Mohr zum krönenden Abschluss noch gemeinsam einen Gottesdienst feiern, bei dem wir mit Gott eine Zeit zum Aufatmen verbringen konnten, die sowohl von den Kindern als auch den Erwachsenen mitgestaltet wurde.

Wie schnell war doch die Zeit vergangen, so mussten wir uns nach dem Mittagessen schon wieder auf die Socken machen. Auch auf der Rückfahrt lief alles glatt und alle landeten am Ende nach einer tollen Zeit mit Gott wohlbehalten und ein ganzkleinbisschen müde an unserer Kirche in Wehrda.

Vielen Dank an alle, die mit ihrer Unterstützung, ihrem Einsatz und ihren Gebeten diese gelungene Freizeit möglich gemacht haben.



Taufen

Name	Tauftag	Taufspruch
C.	07.06.2015	Josua 1,5c-6a
C.	23.08.2015	Psalms 16,11

*Manche Christinnen und Christen halten ihr Christsein für Privatsache. Das ist schade, denn unser Glaube, der uns begeistert, ist es doch, der trägt in der Beziehung zu anderen, in Taten wie in Worten.
Warum also nicht darüber reden?*

Katrin Göring-Eckhardt, ehemalige Präses der EKD

Hurra 10 Jahre

Name	Geburtstag
L.	2005
J.	2005
N.	2005

Beerdigungen





Name	Trauerfeier	Spruch
Gerhard Werner F.	12.06.2015	Psalms 37,5




Befiehl dem HERRN deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohlmachen.




Psalms 37,5





Gottesdienste in Trinitatis



September 2015			
6.	10:00 Uhr	Pfarrer A. Prieur, „Das Vaterunser“	
7.	19.30 Uhr	Ökum. FlüchtlingsGebet in der Trinitatiskirche (siehe S. 13)	
8.	9.15 Uhr	Schulanfängergottesdienst	
13.	10:00 Uhr	Pfarrerinnen B. Mohr und Chor des Blinden- und Sehbehindertenbundes (siehe S. 7)	
19.	16.30 Uhr	Pfarrerinnen B. Mohr und Team	
20.	10:00 Uhr	Pfarrerinnen B. Mohr, 50. Todestag von Albert Schweitzer, (siehe S. 8)	
27.	10:00 Uhr	Lektor H.-G. Lehmann	T

Oktober 2015			
4.	10:00 Uhr	Pfarrerinnen B. Mohr, Erntedankfest	
11.	18:00 Uhr	Pfarrerinnen B. Mohr und Verein „Leben mit Krebs“	
18.	10:00 Uhr	Pfarrerinnen B. Mohr	
25.	10:00 Uhr	Pfarrer F.-K. Voll	

November 2015			
1.	10:00 Uhr	Pfarrer R. Dierks	
7.	16:30 Uhr	Pfarrerinnen B. Mohr und Team	
8.	10:00 Uhr	Pfarrerinnen B. Mohr	
15.	10:00 Uhr	Lektor H.-G. Lehmann	 T
18.	19:00 Uhr	Pfarrerinnen B. Mohr, Buß- und Betttag	

Gottesdienste in Trinitatis

22.	10:00 Uhr	Pfarrerin B. Mohr und Kantorei, Ewigkeitssonntag	
	14:00 Uhr	Andacht in der Friedhofskapelle	
29.	10:00 Uhr	Pfarrerin B. Mohr und Team, vorweihnachtliches Spiel für Jung und Alt, 1. Advent	

Dezember 2015			
2.	19:00 Uhr	Adventsandacht	
6.	10:00 Uhr	Pfarrer F.-K. Voll, 2. Advent	
7.	19:30 Uhr	Ökumenisches FlüchtlingsGebet in der Trinitatiskirche (siehe Seite 13)	
9.	19:00 Uhr	Adventsandacht	
12.	16:30 Uhr	Pfarrerin B. Mohr und Team	
13.	10:00 Uhr	Pfarrerin B. Mohr und Musiker, Musikalischer Adventsgottesdienst, 3. Advent	

Erläuterungen zu den Gottesdiensten



Gottesdienst mit besonderem
Musikbeitrag



Gottesdienst für Jung und Alt



Literaturgottesdienst



Kindergottesdienst (6-9)

Ich heiße Ricky!



Gottesdienst mit
anschl. Kirchenkaffee




Abendmahlsgottesdienst



Gottesdienst für Kinder im Alter
von 0-5 Jahren mit ihren Eltern



Teeny-Gottesdienst (ab 10)

Minigottesdienst ☺ 16.30 Uhr	Kindergottes- dienst (6-9 J.) 	T eeny- Gottesdienst (ab 10 J.)
19. September	13. September	27. September
4. Oktober Erntedank-Familiengottesdienst		
7. November	15. November 1. Treffen für das Krippenspiel	
29. November Familiengottesdienst mit Theaterspiel		
12. Dezember		

- Schulanfängergottesdienst: 8. September um 9:15 Uhr
- Konfer-Jugendgruppe: 18. September um 18 Uhr

Viele Musikinstrumente ergeben ein ... Aber das sollst du ja erraten. Ergänze jeweils waagrecht die fehlenden Buchstaben der zu erratenden Instrumente. So erhältst du in den mit Pfeilen gekennzeichneten senkrechten Kästchen das gesuchte Wort. (ö = oe)

von oben nach unten: Trompete, Trompete, Gitarre, Schlagzeug, Saxophon, Orgel, Posaune, Flöte, Geige, Akkordion = Orchester; zünftig

SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA
-----------	----	----	----	----	----	----

10:00 Uhr **Gottesdienst**

10:00 Uhr **Kindergottesdienst**, Dorothee Mattern, ☎ 86683



Termine: **13. September, 15. November**

10:00 Uhr **Teeny-Gottesdienst**, Dorothee Mattern, ☎ 86683

Termine: **27. September, 15. November**

20:15 Uhr **Hauskreis** „Rödiger“, Fam. Rödiger, ☎ 85646

SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA
----	----	-----------	----	----	----	----

16:00 Uhr Konfirmandengruppe

SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA
----	----	----	-----------	----	----	----

16:30 Uhr **Mittwochsandacht** im Haus Käte (1 x im Monat)

Termine:

30. September mit Abendmahl

21. Oktober

25. November mit Abendmahl

19:30 Uhr **Kirchenvorstandssitzungen**, monatlich

SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA
----	----	----	----	-----------	----	----

15:30 Uhr **Senioren- und Gemeindenachmittag**,

Isot Lehmann, ☎ 84126,

Termin: **17. September, 12. November**

18:40 Uhr **Bibelgesprächskreis** (14-tägig),

Dr. Erich Seitz, ☎ 82522

20:00 Uhr **Kantorei**,

Leitung: Dr. B. Orlich, ☎ 81311

SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA
----	----	----	----	----	-----------	----

20:00 Uhr **Web- und Gemeindebriefredaktion** nach Absprache

Stefan Aumann, ☎ 982061

SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA
----	----	----	----	----	----	-----------

16:30 Uhr **Minigottesdienst**, Pfarrerin Bettina Mohr, ☎ 84985

Termine:

19. September und 7. November, 12. Dezember

Kirchenvorstand der Trinitatiskirche



Stefan Aumann
Magdeburger Straße 46
☎ 982061



Heinz Rau
Stellv. Vorsitzender
In der Görtzbach 2
☎ 81824



Nina Hynek
Grüner Weg 17
☎ 81317



Irmi Rauff
Am Kornacker 43
☎ 81308



Jörn Kuhl
Magdeburger Straße 50
☎ 3036303



Elisabeth Terno
Magdeburger Str. 22
☎ 62722



Isot Lehmann
Waldweg 5a
☎ 84126



Rainer Wagner
In der Görtzbach 22A
☎ 350368



Dorothee Mattern
Freiherr v. Stein Str. 31
☎ 86683



Pfarrerin Bettina Mohr
Vorsitzende
Magdeburger Straße 3
☎ 84985

Kirchenälteste



Dr. Erich Seitz
Mecklenburgerstr. 3
☎ 82522



Dorle Wilke
Grüner Weg 20
☎ 81997



Gemeindebüro
Gertrud Henkel
☎ 81886

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

MO	DI	MI	DO	FR
17-18	10-11	---	10-11	17-18



Hausmeisterin
Zeljka Heuser
☎ 85348